

München, 03. August 2011

Sehr geehrte Damen und Herren
von Presse, Rundfunk und Fernsehen,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

Geringere Bundesförderung bedeutet Aus für Tieftunnel

Ude und Zeil sind in der Realität angekommen

Die neuesten Aussagen des Bundesverkehrsministeriums zur 2. Stammstrecke als Tunnel sind eindeutig. Der Bund werde auf keinen Fall 60% (ca. 1 Milliarde Euro) der Tieftunnelkosten tragen. Die Mehrkosten müssten die Stadt München und der Freistaat Bayern übernehmen. Weder OB Christian Ude für München noch Martin Zeil als bayerischer Wirtschaftsminister haben große Begeisterung dafür gezeigt. Daher ist eigentlich nur ein Schluss zulässig: der Tieftunnel in München ist tot. meint Dr. Rudolf Nützel, Geschäftsführer des Bund Naturschutz in München (BN).

Seit Jahren hat der BN davor gewarnt, dass die Finanzierung das unüberwindbare Hindernis für den Tieftunnel werde. Diese Einschätzung hat sich nun bestätigt. Problematisch aus Fahrgastsicht ist, dass die jahrelange Diskussion um den Tieftunnel alle anderen, billigeren und besseren Lösungen verhindert hat. Der BN fordert daher, die Tieftunnelplanungen endlich einzustellen und stattdessen einige kleinere Maßnahmen zur Stabilisierung und Verbesserung der Betriebsqualität des S-Bahn-Systems anzugehen:

- Umbau Bahnhof Laim
- Bau der Sendlinger Spange als Verbindung zwischen Ostbahnhof und Pasing
- Umbau Westkopf Pasing
- Langzüge auf der S4

Anstatt eines weiteren Tunnels unter der Innenstadt, müssen nach den Sofortmaßnahmen die Beseitigung aller Mischverkehrsstrecken angegangen werden. Es ist unverständlich, dass die Pendler der S2 nach Markt Schwaben, der S4 nach Geltendorf und der S1 nach Freising seit Jahren vernachlässigt werden, um ein Milliardenprojekt ohne verkehrliche Wirkung in der Innenstadt durchzudrücken.



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Landesverband Bayern des
Bundes für Umwelt und
Naturschutz Deutschland
e.V.

Kreisgruppe München
Pettenkoferstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 . 51 56 76-0
Fax: 089 . 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

1. Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Postbank München
BLZ: 700 100 80
Ktn.: 185 50 800

Vereins-Reg. Nr: 834
Amtsgericht München



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Seit und Ude, sollten endlich aufwachen und die berechtigte Kritik annehmen. Wir brauchen Entscheidungen zum Wohle der Pendler. Das jahrelange Sand in die Augen streuen von Bahn, Bund, Freistaat und Stadt hat ein jähes Ende gefunden. Den Pendlern ist endlich reiner Wein eingeschenkt worden! Nützel weiter.

Obürgermeister Ude sollte aufhören sich ein Denkmal setzen zu wollen, er muss endlich im Sinne der Fahrgäste intervenieren und Verbesserungen jetzt durchsetzen!

Ansprechpartner für Rückfragen:
Bund Naturschutz, Kreisgruppe München
Dominik Lypp
Referent nachhaltige Mobilität
Tel. 089 / 51 56 76 - 0

Pressemitteilung